

Samstag  
13. Mai

18.30 Uhr



„gsalzn“ [gesalzen] – Eine interaktive Annäherung an den Heiligen Rupert. Handlungen mit Salz, Wort und Klang im Kirchenraum von St. Rupert mit Ruth Geiersberger.

Ruth Geiersberger ist als bekannte Münchner Performerin, Schauspielerin und Sprecherin mit ihren Arbeiten, die sie „Verrichtungen“ nennt, oft auf Erkundungsreise im städtischen Außenraum unterwegs.

Als heimliche Münchner Berühmtheit ist sie eine entscheidende Theaterfigur der Stadt und erhielt viele Preise für ihre Arbeit. Heute versucht sie der religiösen Symbolik in Salz nachzugehen, um sich zwischen den Polen „Ihr seid das Salz der Erde“ und „Eine versalzene Suppe ist ungenießbar“ zu bewegen.

Diesen Weg begleiten Andreas Götz an der Orgel und Kathrin Anna Stahl mit dem Dreigesang als musikalischer Beitrag.

**ART of Rupert** ist eine Veranstaltungsreihe, die sich zum Ziel gesetzt hat, neue spirituelle und künstlerische Räume zu entdecken und zu entwickeln. Am Ende einer Woche wünscht man sich einen Raum, der offen ist für Spiritualität, Musik, Kunst und ein Nachdenken über Gewesenes und Kom-mendes.

Wie könnte ein Vorabendgottesdienst heute für uns urbane, kunstaffine und auch nach Besinnung und nach Gott suchende Menschen aussehen?

Versuchen wir hier etwas zu wagen. Jeder Abend steht unter einem Thema, freigestellt und herausgegriffen aus dem Fundus des Lebens. Dieses Thema wird musikalisch, künstlerisch und spirituell beleuchtet.

Seien Sie nicht nur Besucher, sondern gestalten Sie mit und lassen Sie die Eindrücke auf sich wirken. Wir freuen uns, wenn Sie nach der Veranstaltung noch auf einen kleinen Imbiss bei uns bleiben, Anregungen und Feedback geben und mit den Gästen ins Gespräch kommen.

## St. Rupert Gollierplatz 1 80339 München

Eintritt für alle Veranstaltungen frei.  
Spenden für die Kirchenrenovierung  
sind willkommen.

Eine Veranstaltungsreihe der  
Erzdiözese München und Freising,  
Abt. Kulturmanagement

Samstag  
20. Mai

18.30 Uhr



# Gold

Das Gold leuchtet aus sich selbst heraus, es symbolisiert das Licht selbst. Aus dem Gold, aus dem Licht, betritt etwas Heiliges mit göttlichem Glanz unsere reale Welt.

Aus dem Eichenholz der alten Kirchenbänke wird ein schlichtes Kreuz gezimmert. Sie sind eingeladen, kleine Blattgoldplättchen – unterstützt durch die Goldschmiedin Anna Eichlinger – auf die Oberfläche aufzutragen.

Erst durch die gemeinsame Aktion wird aus diesem schlichten Körper ein ikonenhaftes Schmuckstück, das matte Holz beginnt zu leuchten.

Erzpriester Apostolos Malamoussis wird diesen Vorgang theologisch begleiten und in die griechisch-orthodoxen Gesänge, vorge-tragen von Priester Ploutarchos Konstanti-nidis, einführen.

Dazu korrespondiert Andreas Götz mit Orgelimprovisationen.

Samstag  
27. Mai

18.30 Uhr



Die Berliner Compagnie Theater Anu spielt unter der Leitung von Bille und Stefan Behr Parkanlagen, Plätze und besondere Orte, wie beispielsweise Kirchen, in Deutschland und Europa. Vier Erzähler aus der STADT DER ERZÄHLER machen auf Ihrer Reise Halt in St. Rupert.

Sie ziehen durch die Welt, um mit Geschichten Frieden zu stiften. Wie ihr großes Vorbild – ihre Meisterin Sheherazade – erzählen sie für ein Leben ohne Gewalt und Krieg. Die Kirchenbesucher sind eingeladen ihren Geschichten zu lauschen. Sie hören über die

Weisheit von Dieben und Königen, begegnen dem Geschichtenapotheker Alef, der ihnen seine Dienste anbietet. Siradshid entführt die Besucher in eine gefährliche Dschinnenkammer und Arachnin berichtet von Herrschern und Beherrschten.

MIT GESCHICHTEN FRIEDEN STIFTEN ist ein Abend sinnlicher Erzählkunst, der unterhalten will und zugleich eine Utopie beschwört. Theologische begleitet durch Elisabeth Stanggassinger, Gemeindefere-ntin.

Andreas Götz begleitet die Inszenierung mit verschiedenen Orgelkompositionen.

13. Mai  
Samstag

Samstag  
20. Mai



ERZDIOZESE MÜNCHEN  
UND FREISING

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
Generalvikar Peter Beer,  
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Stabsstelle Kommunikation,  
Abt. Kulturmanagement, Andrea-Elisabeth Lutz  
Realisation der Druckprodukte in Zusammenarbeit  
mit der Stabsstelle Kommunikation, Druckmanagement

Fotos: Ilona Schwab, Anna Eichlinger, Theater Anu  
(Ilona Michocka), Backsteinmauer: Fotolia / etxeneize,  
Wand: Fotolia / Sondem, Salz: Fotolia / HandmadePictures,  
Gold: Fotolia / letossen, Muster: Fotolia / sunny\_lion  
Gestaltung: design wirkt, München  
Druckerei: www.stangl-druck.de

UID-Nummer: DE811510756

ART OF  
*Rupert*

Veranstaltungsreihe Mai 2017  
in St. Rupert, München

27. Mai  
Samstag